

# Drei neue Helferinnen im Besuchsdienst

*Empfang im Schwarzwald-Wohnstift für Ehrenamtliche / Karola Eitel nach 25 Jahren verabschiedet*

**Haslach** (fjb). Der 24. Januar als »Tag der Komplimente« eignete sich bestens zum Neujahrskaffee für die ehrenamtlichen Helfer des Besuchsdiensts im Schwarzwald-Wohnstift in der Ahornstraße. Deshalb konnte Eveline Hammer als verantwortliche Organisatorin zusammen mit ihren Mitarbeitern Colette Lang und Steffen Krämer fast alle Geladenen in der großen Eingangshalle des Hauses begrüßen. Darunter befanden sich auch der Vorsitzende des Sozialausschusses der katholischen Kirchengemeinde Bernhard Krämer sowie Bernward Becker als »Hausorganist«, der die Gottesdienste im Wohnstift regelmäßig musikalisch mitgestaltet. Worte des Danks und der Anerkennung an alle, die sich ehrenamtlich um die Betagten kümmern, sie besuchen, mit ihnen sprechen, singen oder einfach nur zuhören, richtete Doris Kern als Heimfürsprecherin seitens

der Bewohner an die Ehrenamtlichen. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich anregende Gespräche der Helfer untereinander.

Mit Karola Eitel schied eine langjährige Helferin zum Jah-

resende aus. Über ein Vierteljahrhundert hatte sie im Besuchsdienst mitgearbeitet und vielen Menschen ihre Zuwendung geschenkt.

Neu dazu kommen Doris Haser, Bärbel Prinzbach und

Edith Thoma-Jakob. Eveline Hammer verabschiedete Karola Eitel mit einem kleinen Geschenk und hieß gleichzeitig die drei Neuen im Team der Ehrenamtlichen des Wohnstifts willkommen.



**Der große Kreis ehrenamtlicher Helfer im Besuchsdienst mit der Verantwortlichen im Schwarzwald-Wohnstift Eveline Hammer (vorn, dritte von rechts). Nach über 25 Jahren Engagement wurde Karola Eitel (vierte von rechts, vorn) verabschiedet.**

Foto: Fred-Jürgen Becker